

## **EMV-Filter**

du/dt-Ausgangsdrosseln für 3-Phasen-Systeme  
520 V AC, 8 A ... 1500 A, 40 °C

**Serie/Typ:**            **B86301U**  
**Datum:**                März 2024

**du/dt-Ausgangsdrosseln für 3-Phasen-Systeme**
**Bemessungsspannung  $U_R$ : 520 V AC**
**Bemessungsstrom  $I_R$ : 8 A bis 1500 A**
**Aufbau**

- Gehäuselose Ausführung
- Natürliche Kühlung

**Merkmale**

- Reduzierung der Spannungsbelastung am Motor
- du/dt-Reduzierung
- Einfache Montage
- Geringes Gewicht
- Kompakte Ausführung
- Design entspricht IEC 60076-6
- Schutzart<sup>1)</sup>:
  - IP20 (8 A ... 24 A)
  - IP10 (45 A ... 112 A)
  - IP00 (180 A ... 1500 A)
- Optimiert für den Betrieb mit Motorleitungen bis 50 m<sup>2)</sup>
- UL-zertifiziertes Isolationssystem Klasse 155 (F)

**Anwendungsbeispiele**

- Frequenzumrichter für Motorantriebe, z. B.
  - Aufzüge
  - Pumpen
  - Traktion und Fördertechnik
  - Lüftungs- und Klimatechnik

**Anschlüsse**

- Bis 112 A: Fingersichere Klemmen
- 180 A bis 1500 A: Stromschienen

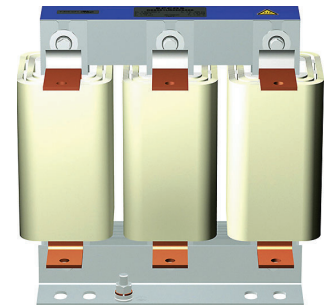
**Beschriftung**

Angaben auf dem Bauelement:

Herstellerzeichen, Bestellnummer, Bemessungsspannung, Bemessungsstrom, Motorfrequenz, Schaltfrequenz, Bemessungstemperatur, Klimakategorie, Datumcode, Approbationen

Mindestangaben auf der Verpackung:

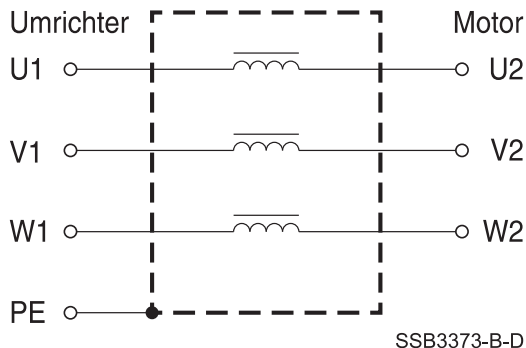
Herstellerzeichen, Bestellnummer, Liefermenge, Datumcode



Schematische Darstellung

1) Nach IEC 60529

2) Die max. zulässige Motorleitungslänge ist abhängig von der Applikation und muss überprüft werden.

**Typisches Schaltbild**

**Technische Daten und Messbedingungen**

Bemessungsspannung $U_R$	520 V AC (50/60 Hz)
Bezogener Spannungsabfall $u_k$ in %	Bei $I_R$ ; 50 Hz und 400 V AC
Motorfrequenz $f_M$	0 ... 400 Hz
Pulsfrequenz $f_P$	siehe Tabelle
Bemessungsstrom $I_R$	Bezogen auf 40 °C Bemessungstemperatur
Prüfspannung $U_{test}$	1500 V AC, 10 s (Leitung/Leitung) 2500 V AC, 10 s (Leitungen/Gehäuse)
Überlastbarkeit (thermisch)	$1.5 \cdot I_R$ für 1 min pro Stunde
Max. du/dt am Filtereingang	8 kV/ $\mu$ s (höhere Werte können individuell geprüft werden)
Isolierstoffklasse	155 (F)
Klimakategorie (IEC 60068-1)	25/100/21 (-25 °C/+100 °C/21 Tage Feuchteprüfung)
Approbationen	Isolationssystem Klasse 155 (F)

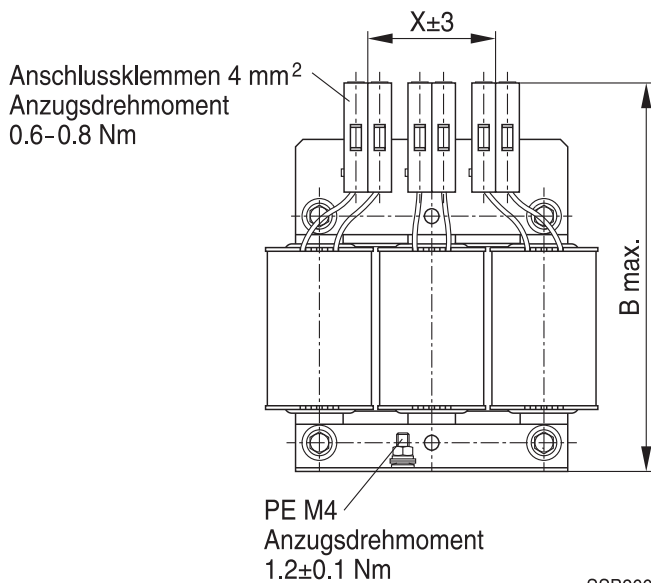
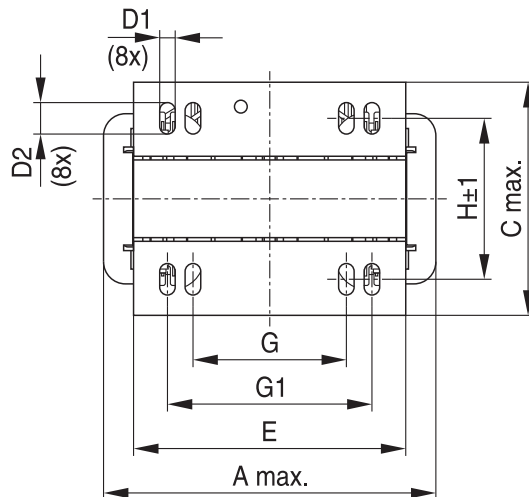
**Kenndaten und Bestellnummern**

$I_R$ A	$u_k$ %	$R_{typ}^{1)}$ m $\Omega$	$L_R^{2)}$ $\mu$ H	$P_V^{3)}$ W	Gewicht ca. kg	$f_p$ max. kHz	Bestellnummer
<b><math>U_R = 520</math> V AC</b>							
8	0.79	57	730	13	1.3	16	B86301U0008R000
12	0.65	31.0	400	19	1.8	16	B86301U0012R000
24	0.82	12.50	250	25	2.6	16	B86301U0024R000
45	0.80	5.80	130	45	5.6	10	B86301U0045R000
112	0.76	1.60	50	75	9.4	8	B86301U0112R000
180	0.78	0.85	32	100	11.0	6	B86301U0180S000
250	0.75	0.70	22	150	13.7	6	B86301U0250S000
320	0.78	0.40	18	180	17.0	6	B86301U0320S000
360	0.73	0.35	15	170	19.5	4	B86301U0360S000
400	0.71	0.32	13	200	20.5	4	B86301U0400S000
500	0.75	0.3	11	320	23.5	4	B86301U0500S000
720	0.78	0.24	8	480	30.5	2.5	B86301U0720S000
950	0.78	0.14	6	600	43	2.5	B86301U0950S000
1500	0.8	0.09	3.9	1050	65	2.5	B86301U1500S000

1) Typische Werte bei 20 °C

2) Bei  $I_R$ ; Toleranz  $\pm 10\%$

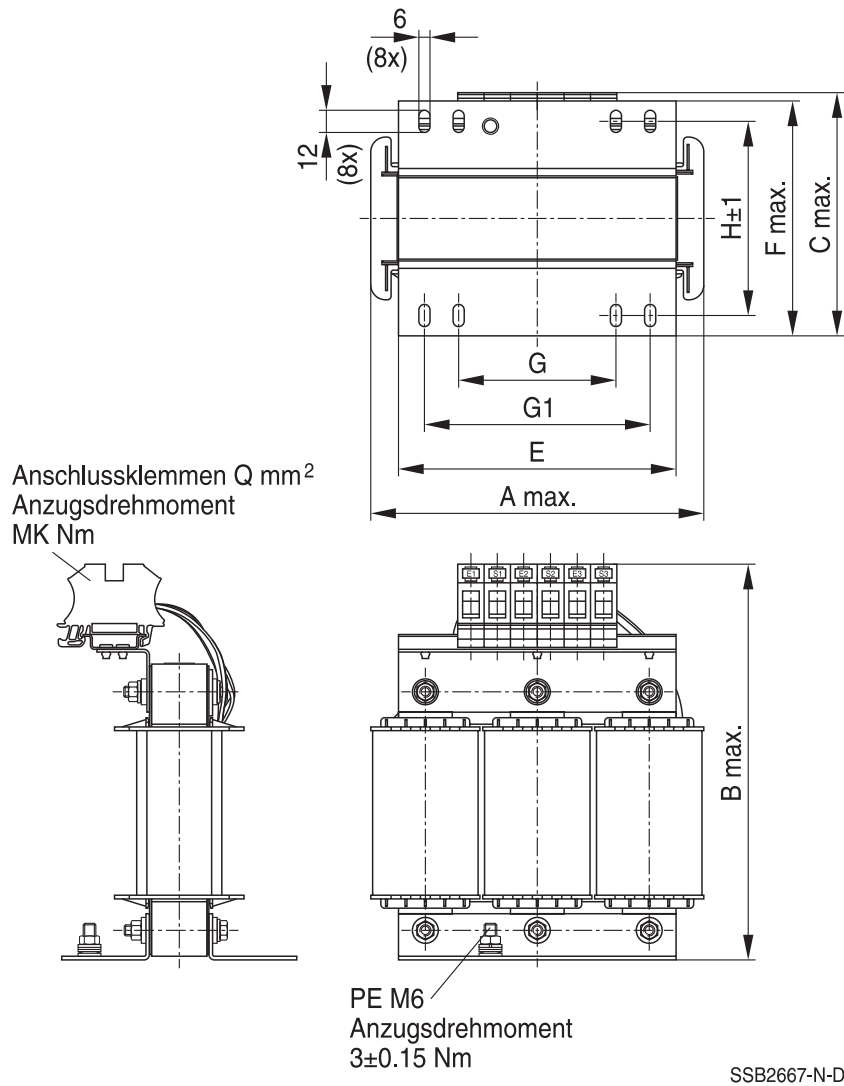
3) Typische Werte bei  $I_R$ , 50 Hz, 20 °C. Variieren mit Typ und Länge des Motorkabels, der Pulsfrequenz und Modulation.

**Maßbilder**
**B86301U0008R000 ... B86301U0024R000 (8 A ... 24 A)**


SSB2666-F-D

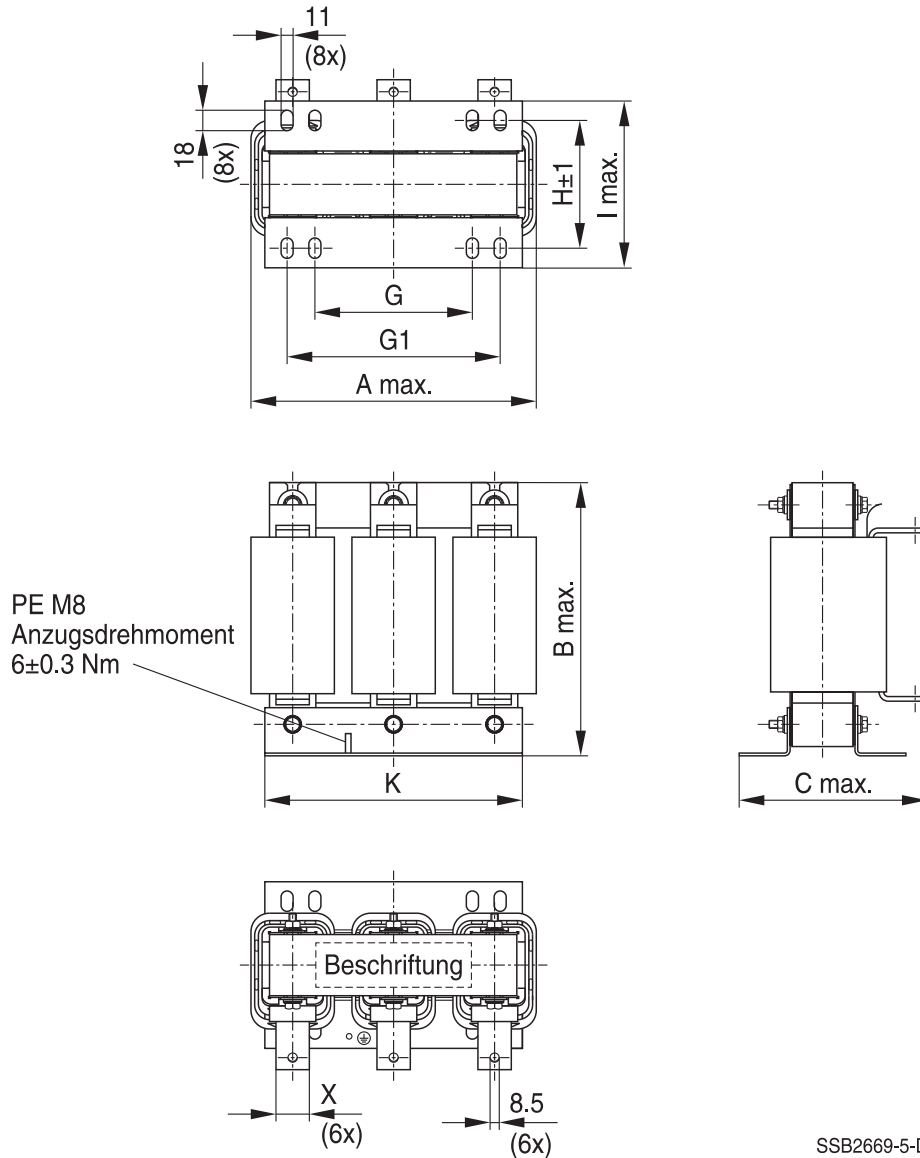
Bestellnummer	A	B	C	D1 × D2	E	G	G1	H	X
B86301U0008R000	100	120	65	6 × 9	80	40	60	42	40
B86301U0012R000	125	140	80	6 × 12	100	60	80.5	51	50
B86301U0024R000	125	140	90	6 × 12	100	60	80.5	61	50

 Allgemeine Toleranzen nach ISO 2768–cL  
 Maße in mm

**B86301U0045R000, B86301U0112R000 (45 A, 112 A)**


Bestellnummer	A	B	C	E	F	G	G1	H	Q (mm <sup>2</sup> )	MK (Nm)
B86301U0045R000	180	210	130	150	125	85	122	96	16	2.0-2.3
B86301U0112R000	180	220	150	150	145	85	122	116	35	3.2-3.7

Allgemeine Toleranzen nach ISO 2768-cL  
 Maße in mm

**B86301U0180S000 ... B86301U0360S000 (180 A ... 360 A)**


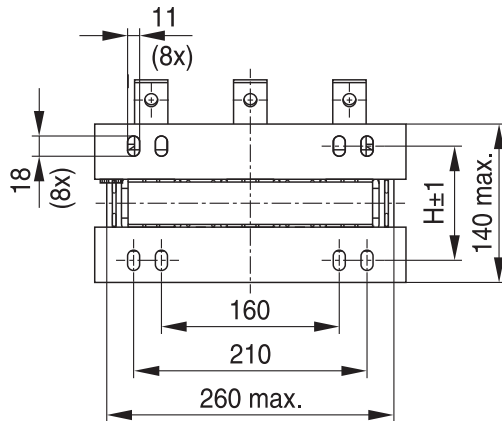
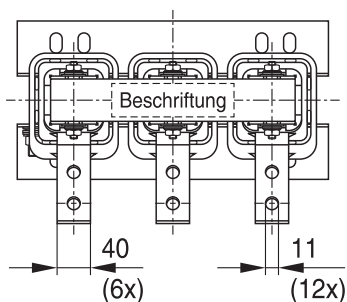
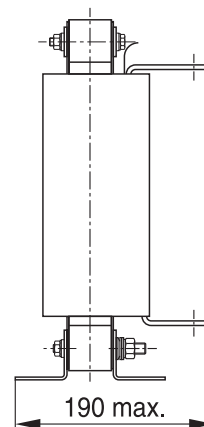
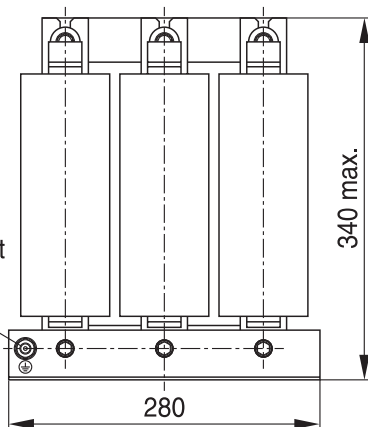
SSB2669-5-D

Bestellnummer	A	B	C	X	G	G1	H	I	K
B86301U0180S000	240	200	140	20 × 3	140	190	95	135	230
B86301U0250S000	245	240	150	20 × 3	140	190	95	135	230
B86301U0320S000	270	245	165	30 × 3	140	190	100	140	230
B86301U0360S000	265	255	170	30 × 3	140	190	111	150	230

Allgemeine Toleranzen nach ISO 2768–cL

Maße in mm

Schienenanschluss siehe Abschnitt "Mechanische Eigenschaften"

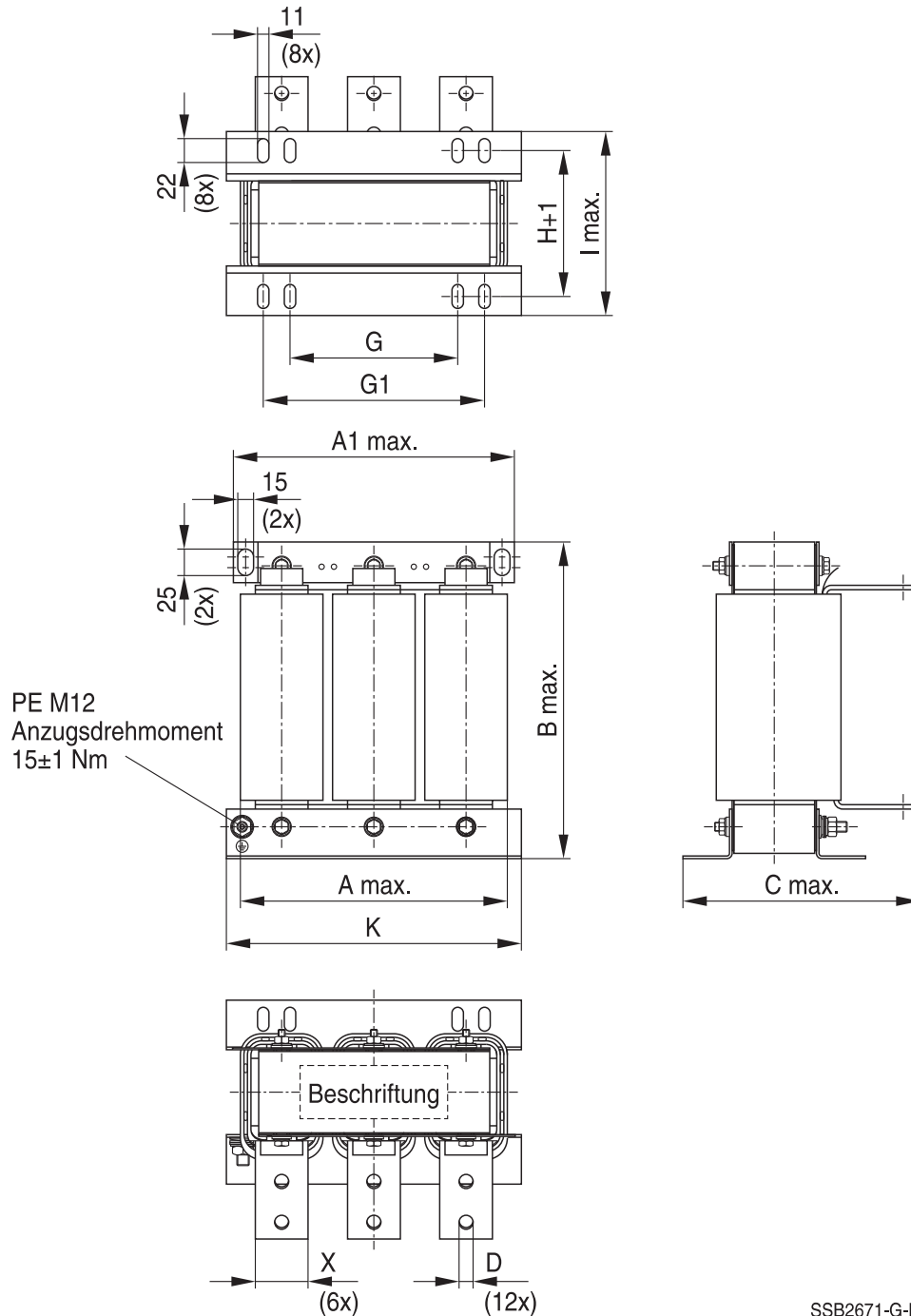
**B86301U0400S000, B86301U0500S000 (400 A, 500 A)**

 PE M12  
 Anzugsdrehmoment  
 $15 \pm 1$  Nm


SSB2670-8-D

 Allgemeine Toleranzen nach ISO 2768-cL  
 Maße in mm

Bestellnummer	H
B86301U0400S000	95
B86301U0500S000	101



**B86301U0720S000 ... B86301U1500S000 (720 A ... 1500 A)**


SSB2671-G-D

 Allgemeine Toleranzen nach ISO 2768-cL  
 Maße in mm

Bestellnummer	A	A1	B	C	D	X	G	G1	H	I	K
B86301U0720S000	295	290	335	230	13.5	40 × 5	160	210	123	165	320
B86301U0950S000	290	290	550	240	13.5	50 × 5	190	230	95	145	320
B86301U1500S000	360	340	570	240	13.5	50 × 5	230	270	122	170	360

### Warn- und Sicherheitshinweise

- Bitte beachten Sie auch weitere Hinweise auf unserer Website unter [www.tdk-electronics.tdk.com/de/pemc\\_filters\\_gti](http://www.tdk-electronics.tdk.com/de/pemc_filters_gti)
- Es ist sicherzustellen, dass nur qualifizierte Personen (entsprechend der Definition Elektrofachkräfte) mit den Arbeiten Planung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung beauftragt werden. Diesen Personen sind die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- Gefährdung durch elektrischen Schlag: Die Produkte enthalten ladungsspeichernde Bauelemente. An den Produktanschlüssen können auch nach Abschalten der Netzspannung länger als 5 Minuten gefährliche Spannungen anliegen.
- Bei der Installation des Produktes sind die Schutzleiterverbindungen als erstes anzuschließen und gegen Lockern zu sichern. Bei der Deinstallation sind sie als letztes zu entfernen. In Abhängigkeit der Höhe der Ableitströme sind die besonderen Vorschriften für die Ausführung der Schutzleiterverbindung zu beachten.
- Unzulässige Überlastung der Produkte, wie z. B. durch resonanzfähige Kreise und unzulässige höherfrequente Spannungsbelastungen, können zu schweren Körperverletzungen und Tod sowie erheblichen Sachschäden führen (z. B. durch Bersten des Produktgehäuses).
- Die Produkte sind in der Applikation durch geeignete Überstromschutzeinrichtungen gegen unzulässige Überschreitung der Bemessungsströme zu schützen.
- Bei Ableitströmen  $>10 \text{ mA}$  ist ein Festanschluss des Schutzleiters an das Verbrauchernetz erforderlich. Das heißt, ein Anschluss über Steckverbinder ist unzulässig. Der Schutzleiter muss einen Mindestquerschnitt von  $10 \text{ mm}^2 \text{ Cu}$  oder  $16 \text{ mm}^2 \text{ Al}$  über seine gesamte Länge haben. Alternativ können auch zwei separate Schutzleiter mit dem jeweils vorgeschriebenen Mindestquerschnitt angeschlossen werden.
- Bei Ableitströmen  $3,5 \text{ mA} < I_{LK} \leq 10 \text{ mA}$  sind folgende Lösungen möglich:
  - Ortsfeste Einrichtung mit Festanschluss
  - Ortsfeste Einrichtung mit Steckanschluss Typ B (industrielle Steckverbindung nach IEC 60309) und Querschnitt  $\geq 2,5 \text{ mm}^2$
  - Ortsfeste Einrichtung mit Steckanschluss Typ A (nicht-industrielle Steckvorrichtung) und zusätzlicher zweiter Schutzleiterverbindung
  - Bewegbare Einrichtungen mit Steckanschluss Typ A und zusätzlicher zweiter Schutzleiterverbindung in Betriebsstätten mit beschränktem Zutritt
- Die Produkte müssen in der Applikation gegen unerlaubte Überschreitung der Spezifikationsparameter geschützt werden.
- Die Ausgangsfrequenz des Umrichters muss innerhalb des spezifizierten Bereichs liegen, um Resonanzen und unkontrollierte Erwärmung der Ausgangsdrossel und -filter zu vermeiden.
- Die Bauteile können sich während des Betriebszustandes stark erhitzen. Deshalb wird auf eine Verbrennungsgefahr hingewiesen. Diese kann auch nach Abschalten des Betriebszustandes einige Zeit weiter bestehen.
- Die Produkte sind gemäß Datenblatt nur an den dafür vorgesehenen Halterungen oder Montagelöchern zu befestigen. Es ist nicht gestattet, dass das im Datenblatt spezifizierte Produkt eine mechanische Funktion in der Endapplikation übernimmt, insbesondere sind jegliche Arten von Zug oder Druck auf das Produkt zu verhindern.

a)  $I_{LK}$  = Ableitstrom (engl.: leakage current)

### Darstellung der Bestellnummern für TDK Electronics Produkte

In Datenblättern, Datenbüchern, Produktbroschüren, der Website des Unternehmens sowie in auftragsbezogenen Unterlagen wie beispielsweise Lieferscheinen, Auftragsbestätigungen und Produktlabels befinden sich möglicherweise unterschiedliche Darstellungen von Bestellnummern, die ein bestimmtes Produkt kennzeichnen. **Unterschiedliche Darstellungen von Bestellnummern sind verfahrensbedingt und haben keine Auswirkungen auf die technischen Spezifikationen des jeweiligen Produkts.**

Details finden Sie im Internet unter [www.tdk-electronics.tdk.com/orderingcodes](http://www.tdk-electronics.tdk.com/orderingcodes).

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Hinweise, die unbedingt zu beachten sind. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im entsprechenden Referenzkapitel des Datenbuchs.

Thema	Hinweise	Referenzkapitel (Datenbuch), Abschnitt
Filterauswahl	Bei der Filterauswahl müssen zwingend die Nenndaten des Umrichters (wie z. B. Bemessungs-Eingangsstrom, Bemessungsspannung, Oberschwingungsgehalt usw.) sowie die Deratinghinweise in den Kapiteln 9 und 10 berücksichtigt werden.	Auswahlhilfe für Umrichterfilter
Bemessungsspannung	Bei vom symmetrischen TN-S-Netz abweichenden Verteilungssystemen ist die Eignung des Filters und die Einhaltung der zulässigen Spannungen einschließlich der möglichen Fehlerfälle zu prüfen.	Energieversorgungsnetze, 7
Schutz vor Restspannungen Entladewiderstände	Aktive Teile müssen innerhalb einer Zeit von 5 s auf eine Spannung kleiner 60 V (oder 50 $\mu$ C) entladen werden. Sollten die Forderungen aufgrund der Betriebsweise nicht eingehalten werden können, ist die Gefahrenstelle gut sichtbar und dauerhaft zu kennzeichnen. Bei nicht fest angeschlossenen Filtern (z. B. Anlegen der Prüfspannung bei der Wareneingangskontrolle) ist nach Abschalten der Spannung eine Entladung durchzuführen.	Sicherheitsbestimmungen, 6.1 Sicherheitsbestimmungen, 6.2
Ein- und Ausbau der Filter Installation	Beim Ein- und Ausbau unserer Filter ist ein spannungsfreier Zustand her- und sicherzustellen unter Einhaltung der fünf Sicherheitsregeln wie in EN 50110-1 beschrieben.	Sicherheitsbestimmungen, 6.4
Einsatz in IT-Systemen	Die Besonderheiten im IT-System "erster Fehlerfall" (und andere Fehlerfälle) sind zu beachten.	Strom-Verteilungssysteme (Netzarten), 7.6

Thema	Hinweise	Referenzkapitel (Datenbuch), Abschnitt
Sicherheitshinweise zu Ableitströmen	<p>Die Datenbuchangabe des Filter-Ableitstroms hat für den Anwender informativen Charakter.</p> <p>Der maximale Ableitstrom des gesamten elektrischen Gerätes oder der Einrichtung ist aus Sicherheitsgründen begrenzt. Bitte entnehmen Sie die gültigen Grenzwerte für Ihre Applikation den entsprechenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen.</p>	<p>Ableitstrom, 8.4</p> <p>Ableitstrom, 8.6</p>
Spannungsderating Gefahren bei Überlastung der Filter	Eine Überschreitung der zugelassenen Grenzwerte für die höherfrequenten Spannungsanteile am Filter kann zur Zerstörung der Filter führen.	Spannungsderating, 9.8
Stromderating bei höheren Umgebungstemperaturen	Die Nichtbeachtung des Stromderating kann zu Überhitzung und somit zur Brandgefährdung führen.	Stromderating, 10.1
PE-Verbindung bei Betriebsströmen >250 A	Wir empfehlen bei Betriebsströmen größer 250 A die PE-Verbindung zwischen Einspeisung und Ausgang nicht über die PE-Bolzen im Filtergehäuse auszuführen.	Einbauhinweise, Punkt 2
Einbaulage	Beachten Sie die Einbaulage der Filter! Die Montage muss grundsätzlich so erfolgen, dass die natürliche Konvektion nicht beeinträchtigt wird.	Einbauhinweise, Punkt 13
Lange Motorleitungen	Lange Motorleitungen verursachen parasitäre Ströme in der Anlage. Die für Ausgangsdrosseln und -filter angegebenen Leitungslängen dienen zur Orientierung. Der Anwender muss die technischen Parameter und besonders die Drosseltemperaturen bei der jeweiligen Applikation kontrollieren!	Einbauhinweise, Punkt 15

**Symbolverzeichnis**

Symbol	Deutsch	Englisch
$\alpha$	Einfügungsdämpfung	Insertion loss
$C_R$	Bemessungskapazität	Rated capacitance
$C_X$	Kapazität X-Kondensator	Capacitance X capacitor
$C_Y$	Kapazität Y-Kondensator	Capacitance Y capacitor
$\Delta U$	Spannungsabfall (Eingang zu Ausgang)	Voltage drop (input to output)
du/dt	Spannungsanstiegsgeschwindigkeit	Rate of voltage rise
f	Frequenz	Frequency
$f_M$	Motorfrequenz	Converter output frequency
$f_P$	Pulsfrequenz	Pulse frequency
$f_R$	Bemessungsfrequenz	Rated frequency
$f_{res}$	Resonanzfrequenz	Resonant frequency
$I_C$	Strom durch Kondensator	Current through capacitor
$I_{LK}$	Filter-Ableitstrom	Filter leakage current
$I_{max}$	Maximalstrom	Maximum current
$I_N$	Nennstrom	Nominal current
$I_{op}$	Betriebsstrom	Operating current (design current)
$I_{pk}$	Bemessungsstoßstromfestigkeit	Rated peak withstand current
$I_q$	Kapazitiver Blindstrom	Capacitive reactive current
$I_R$	Bemessungsstrom	Rated current
$I_S$	Störstrom	Interference current
L	Induktivität	Inductance
$L_R$	Bemessungsinduktivität	Rated inductance
$L_{streu}$	Streuinduktivität	Stray inductance
$P_V$	Verlustleistung	Power loss
R	Widerstand	Resistance
$R_{is}$	Isolationswiderstand	Insulation resistance
$R_{typ}$	Gleichstromwiderstand typisch	DC resistance, typical value
$T_A$	Umgebungstemperatur	Ambient temperature
$T_{max}$	Obere Kategorietemperatur	Upper category temperature
$T_{min}$	Untere Kategorietemperatur	Lower category temperature
$T_R$	Bemessungstemperatur	Rated temperature
$U_{eff}$	Effektivspannung	RMS voltage
$U_K$	Spannungsabfall	Voltage drop
$u_k$	Bezogener Spannungsabfall in %	Referred voltage drop in %
$U_{LE}$	Spannung Phase zu Erdpotential	Voltage line to earth; voltage line to ground
$U_N$	Nennspannung	Nominal voltage
$U_R$	Bemessungsspannung	Rated voltage
$U_{peak}$	Spitzenspannung	Peak voltage
$U_{test}$	Prüfspannung	Test voltage

Symbol	Deutsch	Englisch
$U_X$	Spannung über X-Kondensator	Voltage over X capacitor
$U_Y$	Spannung über Y-Kondensator	Voltage over Y capacitor
$X_L$	Induktiver Blindwiderstand	Inductive reactance
$Z$	Scheinwiderstand	Impedance
$ Z $	Scheinwiderstand (Betragswert)	Impedance, absolute value

## Wichtige Hinweise

Für alle in dieser Publikation genannten Produkte gilt:

1. Diese Publikation enthält an einigen Stellen **Aussagen über die Eignung unserer Produkte für bestimmte Anwendungsgebiete**. Diese Aussagen basieren auf unserer Kenntnis von typischen Anforderungen, die auf den genannten Anwendungsgebieten häufig an unsere Produkte gestellt werden. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, **dass derartige Aussagen nicht als verbindliche Aussagen zur Eignung unserer Produkte für eine bestimmte Kundenanwendung zu werten sind**. In aller Regel kennen wir die einzelne Kundenanwendung entweder nicht oder sind mit der Anwendung und ihren Anforderungen weniger vertraut als der Kunde selbst. Es obliegt deshalb letztlich immer dem Kunden, zu prüfen und zu entscheiden, ob ein Produkt mit seinen in der Produktspezifikation beschriebenen Eigenschaften für den Einsatz in der jeweiligen individuellen Kundenanwendung geeignet ist.
2. Außerdem weisen wir darauf hin, **dass nach dem derzeitigen Stand der Technik selbst bei spezifikationsgemäßem Betrieb in Einzelfällen eine Fehlfunktion elektronischer Bauelemente oder ein Ausfall vor Ende ihrer üblichen Lebensdauer nicht vollständig auszuschließen ist**. Bei Kundenanwendungen, welche ein sehr hohes Maß an Betriebssicherheit erfordern und insbesondere bei Kundenanwendungen, bei denen eine Fehlfunktion oder ein Ausfall eines elektronischen Bauelementes zu einer Gefährdung von Gesundheit oder Leben von Menschen führen könnte (z.B. unfallverhütende oder lebensschützende Systeme), muss deshalb durch geeignete Konstruktion der Kundenanwendung oder durch sonstige kundenseitige Maßnahmen (z.B. durch Einbau von Schutzschaltungen oder Redundanzen) dafür gesorgt werden, dass auch bei Fehlfunktion oder Ausfall eines elektronischen Bauelementes keine Verletzung von Rechtsgütern Dritter eintritt.
3. **Die Warn- und Sicherheitshinweise sowie produktspezifischen Anmerkungen sind unbedingt zu beachten.**
4. Um bestimmten technischen Anforderungen gerecht zu werden, **können einige der in dieser Publikation aufgeführten Produkte Substanzen enthalten, die nach länderspezifischen Regelungen Restriktionen unterliegen** (z.B. weil sie als gefährlich eingestuft werden). Nützliche Informationen dazu enthalten unsere Materialdatenblätter im Internet ([www.tdk-electronics.tdk.com/material](http://www.tdk-electronics.tdk.com/material)). Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsbüros.
5. Wir bemühen uns laufend, unsere Produkte zu verbessern. Infolge dessen **ändern sich die in dieser Publikation beschriebenen Produkte von Zeit zu Zeit**. Gleiches gilt auch für die entsprechenden Produktspezifikationen. Vergewissern Sie sich deshalb vor oder bei Ihrer Bestellung, inwieweit die in der vorliegenden Publikation angegebenen Produktbeschreibungen und Produktspezifikationen noch gelten. Im Übrigen behalten wir uns vor, die Produktion und Lieferung von Produkten einzustellen. Eine Gewähr für die dauerhafte Verfügbarkeit aller in dieser Publikation genannten Produkte können wir deshalb nicht übernehmen. Die vorstehenden Regelungen gelten nicht, sofern in Hinblick auf kundenspezifische Bauelemente abweichende Vereinbarungen getroffen werden.
6. Außer in Fällen, in denen abweichende individualvertragliche Vereinbarungen getroffen werden, **gelten für Bestellungen unsere Allgemeinen Lieferbedingungen**.

## Wichtige Hinweise

7. **Unsere Fertigungsstätten arbeiten im Automobilgeschäft nach dem IATF 16949 Standard.** Die IATF Zertifizierungen bestätigen, dass wir die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem in der Automobilindustrie gem. IATF 16949 erfüllen. Auch wenn IATF 16949 die Annahme einseitiger Kundenanforderungen und kundenspezifischer Anforderungen zu unterstützen scheint, erklären wir hiermit ausdrücklich, dass nur solche Anforderungen in unserem Qualitätsmanagementsystem umgesetzt und angewendet werden, die einvernehmlich schriftlich vereinbart worden sind.
8. Die Bezeichnungen EPCOS, CarXield, CeraCharge, CeraDiode, CeraLink, CeraPad, CeraPlas, CSMP, CTVS, DeltaCap, DigiSiMic, FilterCap, FormFit, InsuGate, LeaXield, MediPlas, MiniBlue, MiniCell, MKD, MKK, ModCap, MotorCap, PCC, PhaseCap, PhaseCube, PhaseMod, PhiCap, PiezoBrush, PlasmaBrush, PowerHap, PQSine, PQvar, SIFERRIT, SIFI, SIKOREL, SilverCap, SIMDAD, SiMic, SIMID, SineFormer, SIOV, SurfIND, ThermoFuse, WindCap, XieldCap sind in Europa und in anderen Ländern **registrierte oder zum Schutz angemeldete Marken**. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter [www.tdk-electronics.tdk.com/trademarks](http://www.tdk-electronics.tdk.com/trademarks).

Version 2024-02